



# Sportzentrum Oerlikon

## Aktueller Projektstand und Kostenentwicklung

Stadtrat Filippo Leutenegger, Vorsteher Schul- und Sportdepartement  
Stadtrat André Odermatt, Vorsteher Hochbaudepartement

4. Oktober 2023



# Drei Sportanlagen und ein Werkhof in einem

Für eine wachsende Stadt und Zürich Nord

- **Badeanlage** mit Hallen- und Freibad
- **Kunsteishalle** mit zwei Eisfeldern
- **Rasensport** mit drei Naturrasen- und vier Kunstrasenfeldern
- **Werkhof**

Zusätzlich:

- Grünflächen, Pumptrack, Zürifit-Anlage, Beachvolleyball sowie Gastronomie



# Grosser Bedarf an Sportinfrastruktur

Wachsende und aktive Bevölkerung

Studie Sport in der Stadt Zürich  
2020 zeigt, die Stadtbevölkerung  
wird immer aktiver:

52 % der Städtzürcher\*innen  
treiben mehrmals pro Woche  
Sport. (2014: 43 %)

75 %

der Städtzürcher\*innen treiben  
mindestens einmal pro Woche  
Sport

# Kunsteisfläche

Vom Winter- zum Ganzjahressport

# 55 %

mehr Eintritte in den  
Kunsteisbahnen während der  
letzten zehn Jahre (2012 bis  
2022).



# Rasensportfelder

Perspektiven schaffen für den Vereins- und Jugendsport



# 45 %

mehr Trainierende auf  
Rasensportfelder seit 2012.  
(Bau letztes Rasensportfeld 2010).

# Zusätzliche Wasserfläche dringend nötig

Hallenbad für Schule, Sport und Freizeit

# 26 %

mehr Eintritte in den Hallenbädern  
von 2008 bis 2019 (vor Corona)



## **Vereine mit im Boot**

Sportzentrum für Jugend-, Breiten- und Spitzensport

**«Damit es auch künftig genügend Sportflächen für den Jugend- und Breitensport in der Stadt Zürich gibt, unterstützt der Zürcher Stadtverband für Sport (ZSS) den Neubau des Sportzentrums Oerlikon.»**

Christoph Frei, Präsident ZSS

**«Pro Sport Zürich ist überzeugt vom Mehrwert des Sportzentrums Oerlikon – für den Jugend- und Spitzensport und allgemein für die Sportstadt Zürich.»**

Daniel Meier, Präsident Pro Sport Zürich

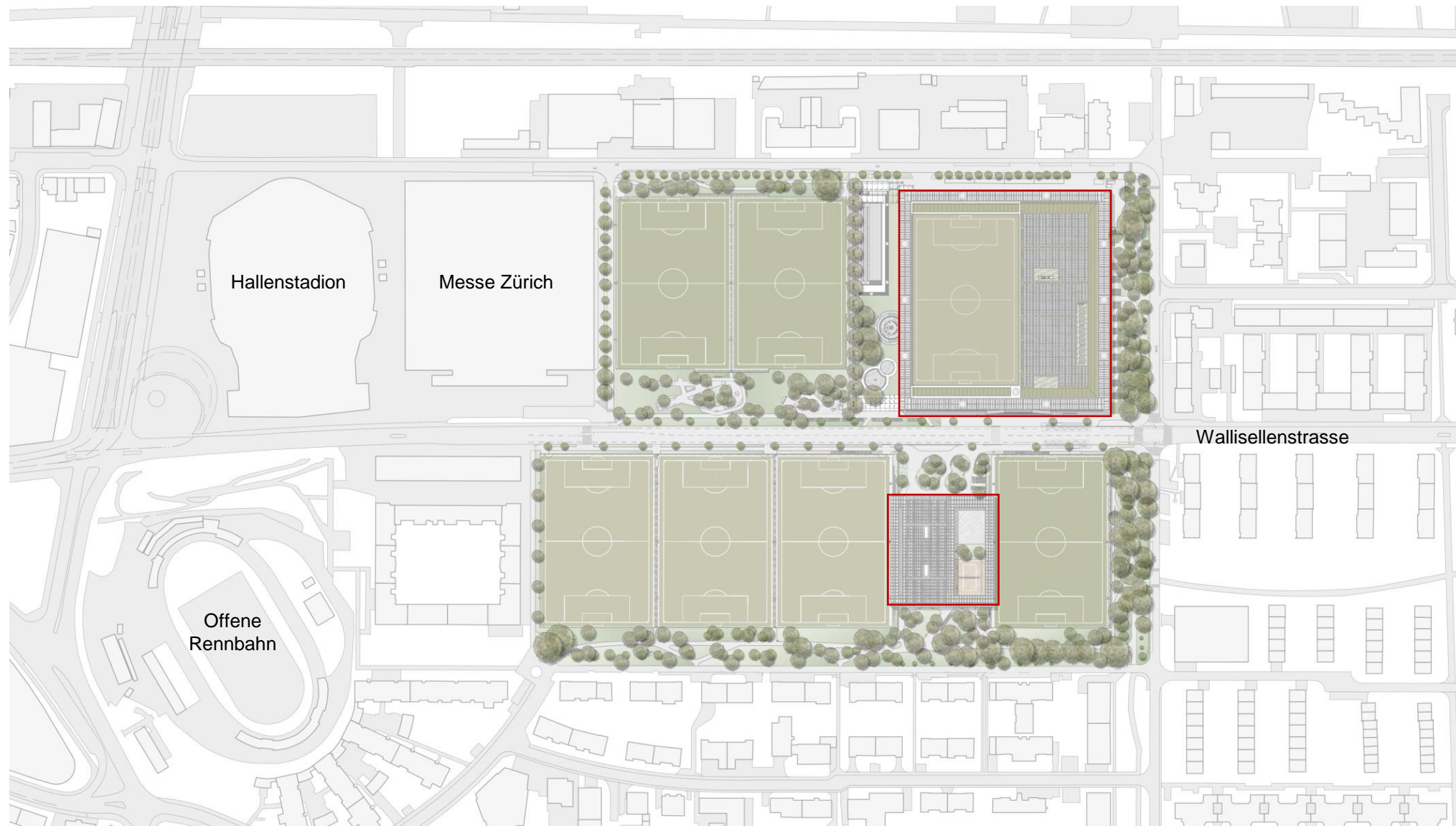
# Bündelung der Nutzungen

## Ist-Situation und Ausblick





# Ein Quartier mit Sportzentrum



# Projektentwicklung

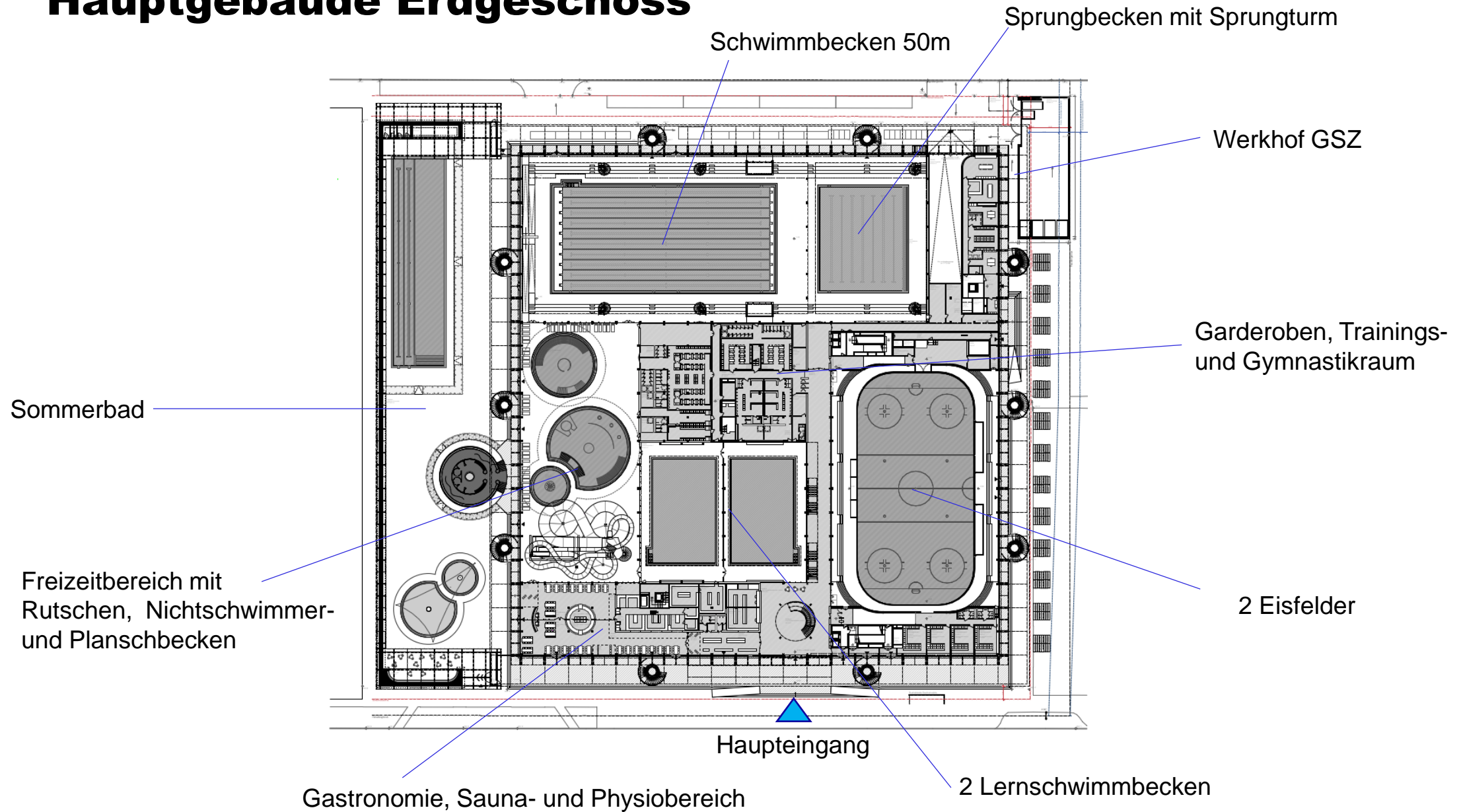


- Ab **2003** mehrere Zustandsanalysen und Machbarkeitsstudien
- **2015** Strategieentscheid Neubau
- **2019** Gemeinderatsbeschluss Projektierungskredit und Umzonierung
- **2021** Wettbewerbsentscheid
- **2023** Abschluss Vorprojekt

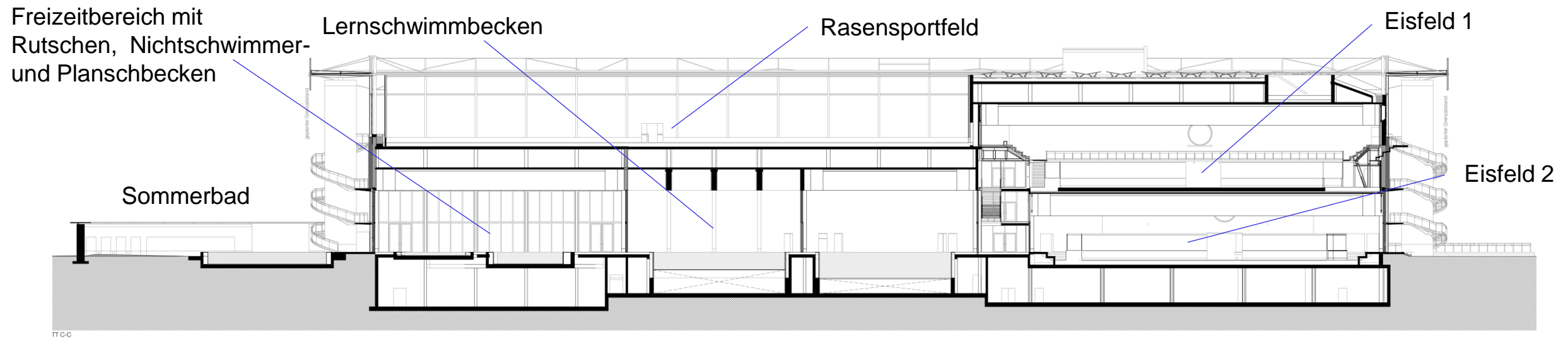
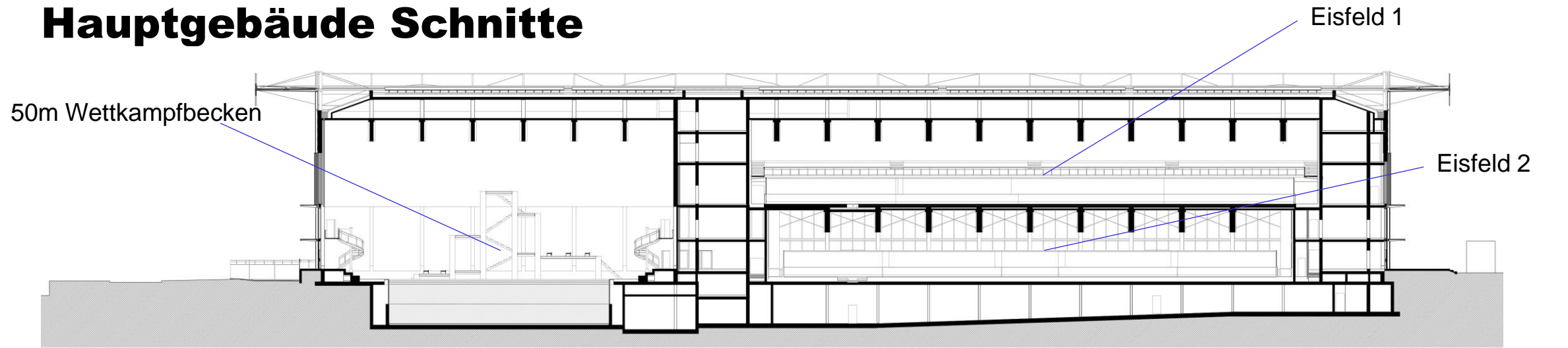
# Warum ein Neubau?

- Erfüllung des geforderten **Raumprogramms** (z.B. Flächenbedarf, Wettkampftauglichkeit) nur in Neubau möglich
- Bessere **Kosten-Nutzen-Struktur** gegenüber Sanierung
- Städtebaulich und betrieblich **optimale Neuordnung des Areals**
- Mehr **Freiflächen** gewinnen
- **Ökologischer Gewinn** durch betriebliche **Synergien** in Kombibau
- **Unterbruchsfreier Betrieb** für das Quartier wichtiger Infrastrukturen

# Hauptgebäude Erdgeschoss



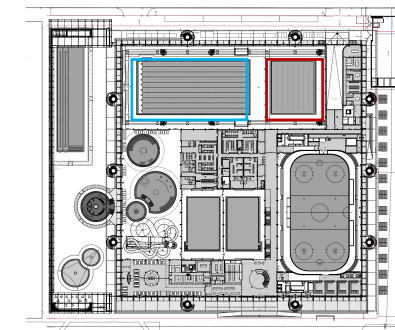
# Hauptgebäude Schnitte



# Schwimmhalle und Sprungbecken



Schwimmbecken 50m



Sprungbecken mit Blick in die Schwimmhalle

# Garderobengebäude auf dem Südareal



Garderobengebäude mit 24 Teamgarderoben, Gastronomie, Beachvolleyball

# Kostenentwicklung

---

## **Wettbewerbsprojekt**

**210 Mio. CHF**

Kostengenaugigkeit +/- 25 %, ohne Reserven, inkl. MwSt

---

+ Projektentwicklungen

33 Mio. CHF

+ Untergrund/Geologie

23 Mio. CHF

+ Bauteuerung (14.8 % seit Planungsbeginn, Index April 23)

39 Mio. CHF

---

## **Kostenstand Abschluss Vorprojekt**

**305 Mio. CHF**

Kostengenaugigkeit +/-15 %, ohne Reserven, inkl. MwSt

---



# Kostenstand

---

<b>Kostenstand Abschluss Vorprojekt: Hauptgebäude, Garderobengebäude, Umgebung</b>	<b>305 Mio. CHF</b>
--	---------------------

---

Kostengenauigkeit +/-15 %, ohne Reserven, inkl. MwSt

---

---

+ Drittprojekte (Umlegung Werkleitungen, VBZ- Haltstelle,...)	6 Mio. CHF
+ Kostenreserven (20 %)	<u>62 Mio. CHF</u>

---

---

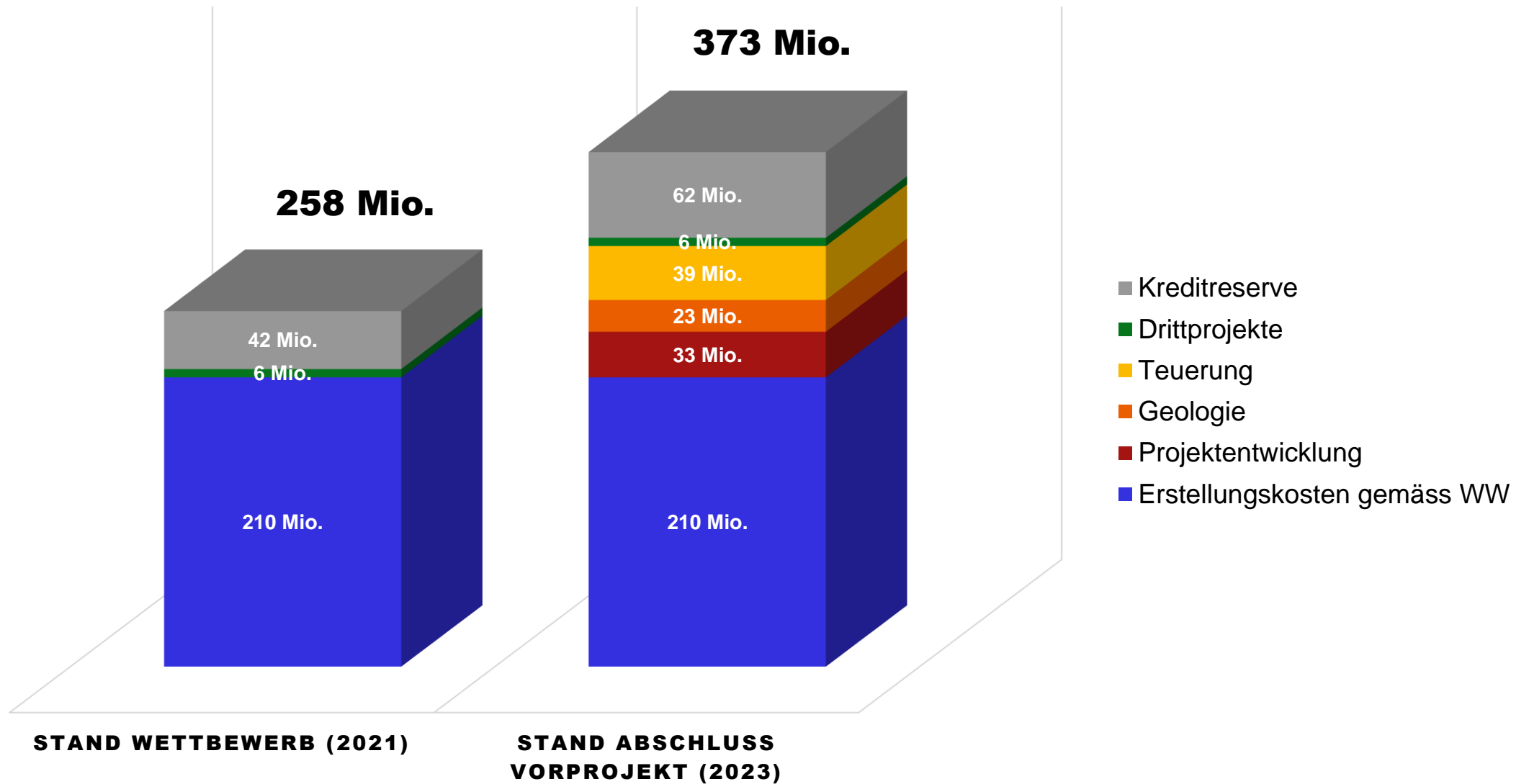
<b>Voraussichtlicher Objektkredit</b>	<b>373 Mio. CHF</b>
---------------------------------------	---------------------

---

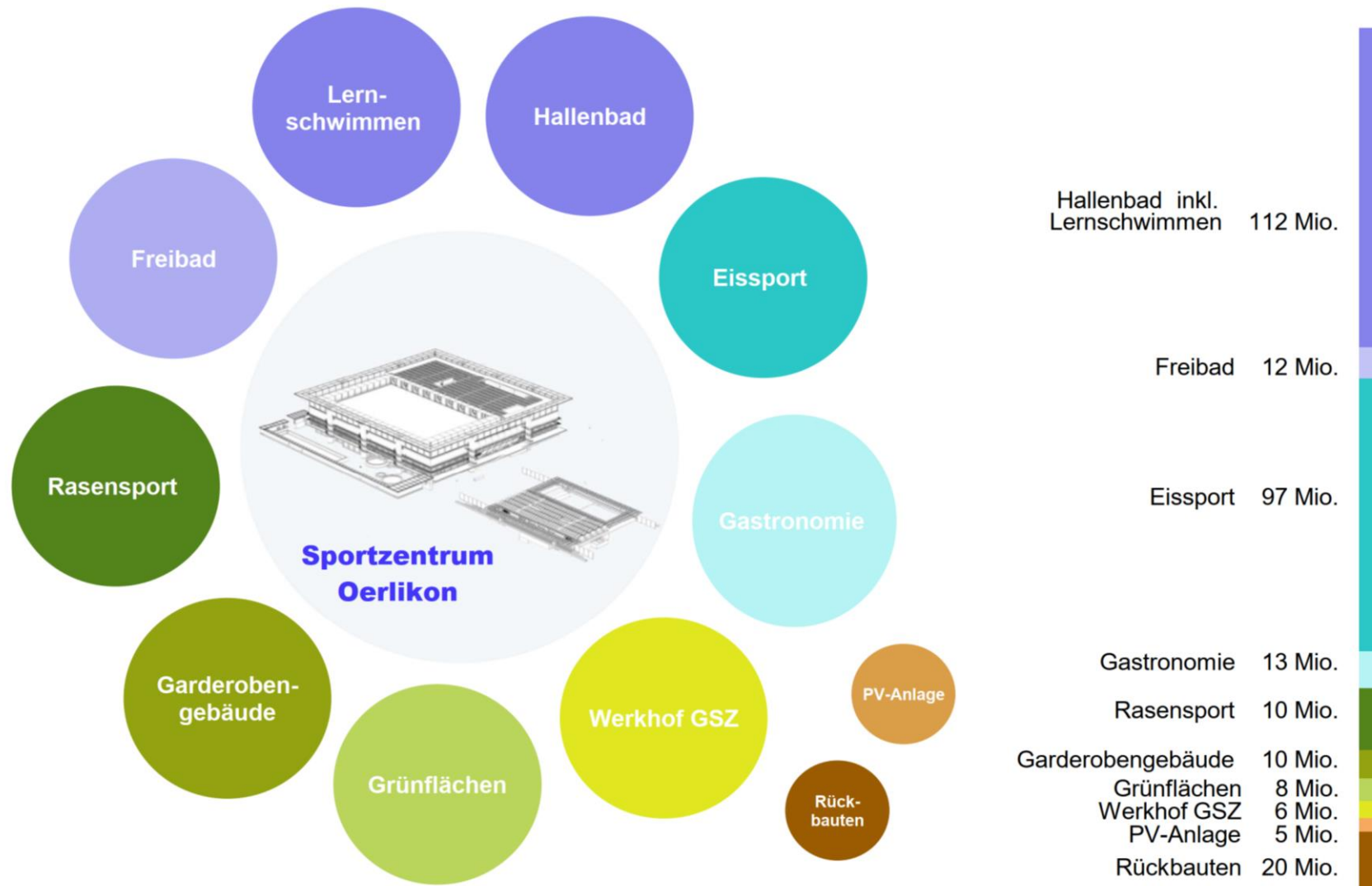
Je nach Teuerungsentwicklung bis 400 Mio. CHF.

---

# Kostenentwicklung & Kostenstand



# Mehr als die Summe der einzelnen Teile



# Plan-Termine / Nächste Schritte

Projektierungsbeginn	August 2020
Abschluss Architekturwettbewerb	Juni 2021
Abschluss Vorprojekt	Juni 2023
Stadtratsbeschluss und Überweisung an Gemeinderat	Herbst 2024
<b>Volksabstimmung</b>	<b>September 2025</b>
Baubeginn Hauptgebäude	September 2026
<b>Bezug Hauptgebäude</b>	<b>Oktober 2030</b>
Baubeginn Garderobegebäude	Juni 2031
<b>Bezug Garderobegebäude</b>	<b>Oktober 2032</b>
Bezug Rasenfelder Süd-Areal	Februar 2033 – Juni 2035
Bezug Rasenfelder Nord-Areal	Januar 2034
<b>Inbetriebnahme Gesamtareal</b>	<b>April 2034</b>

# Herzlichen Dank